

"Wir kommen Schritt für Schritt voran"

# GWVR veröffentlicht neue Tarife für die Verwendung von Live-Mitschnitten in öffentlich-rechtlichen Sendungen

News von [Backstage PRO](#)  
veröffentlicht am 02.05.2017



Die neuen Tarife der GWVR regeln die Entlohnung bei Übertragung von Live-Mitschnitten im öffentlich-rechtlichen Hörfunk (und Fernsehen), © Alan Levine auf Flickr / Lizenz: CC BY 2.0

Die Verwertungsgesellschaft zur Wahrnehmung von Veranstalterrechten (GWVR) veröffentlicht eine neue Tarifordnung: Diese regelt die Vergütung der Veranstalter bei der Verwendung ihrer Live-Mitschnitte im öffentlich-rechtlichen Hörfunk und Fernsehen.

## Neue Tarife

Die Entlohnung nach dem neuen Tarif der [GWVR](#) erfolgt für die beim Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e.V. ([bdv](#)) registrierten Veranstalter. Die Vergütung ist gestaffelt nach dem Prozentsatz der Sendezeit, die der Live-Mitschnitt ausmacht.

Die Tarife erstrecken sich dabei nicht nur auf Mitschnitte von Konzerten; auch Comedy und Kabarett sowie Musicals, Opern und Theaterstücke werden erfasst. Die komplette Tarifordnung findet sich [hier](#).

"Schritt für Schritt kommen wir voran", kommentierte Dr. Johannes Ulbricht, Geschäftsführer der GWVR, diese Entwicklung.

Erst kürzlich hatte die Verwertungsgesellschaft bekanntgegeben, dass sie an einem Service arbeiten, der es Veranstaltern ermöglichen soll, [Live-Content direkt über Apple Music sowie iTunes bereitzustellen](#).